

Ein Lied rührt zu Tränen – und Spenden

Zoé Richter singt „Die Welt schaut zu“ beim Kalimera-Benefizkonzert für Flüchtlinge

VON JÜRGEN GÜCKEL

Göttingen. Lieder können mehr bewegen als noch so eindrucksvolle Bilder. Nicht nur der Autor dieser Zeilen kämpfte mit den Tränen, als die 14-jährige Zoé Richter am Sonntagabend ihr Lied „Die Welt schaut zu“ über das Schicksal der Flüchtlinge sang. Spontan standen nach dem letzten Ton Zuhörer an der Spendenbox.

Es war ein bewegendes Benefizkonzert im Alten Göttinger Rathaus. Eingeladen hatte der Verein Kalimera. Das ist Griechisch und heißt Guten Tag, steht aber als Kunstwort für „Katastrophe in Lesbos lindern: Hilfe für Menschen am Rand“. Deshalb schreiben es die Initiatoren des gemeinnützigen Vereins mit Doppelpunkt in der Mitte. Die meisten von ihnen haben „ein zweites Zuhause auf Lesbos“, sagt Andreas Stephanski, Journalist, Verlagskaufmann und zweiter Vorsitzender des Vereins. Gemeinsam wollen sie helfen, die Not der Flüchtlinge zu lindern.

Wie die auf Lesbos leben, dort, wo sie erstmals nach riskanter Überfahrt in Schlauch-



Zoé Richter (r.) und ihre Pianistin Paula Liersch präsentieren das Lied „Die Welt schaut zu“. Heller

booten vom türkischen Festland EU-Gebiet betreten, das zeigte Stephanski den Konzertzuhörern in Fotos: Schre-

cken in kleinen Booten auf winterlich wilder See, lange Märsche auf der Insel, Tausende in den Warteschlangen, Schmutz und Chaos im Aufnahmelager, das die EU jetzt zum sogenannten Hotspot ausbaut. Gerade habe die EU 30 Millionen Euro

für die Hotspots überwiesen, sagt Stephanski. Angekommen auf Lesbos sei kein Cent. Die Hilfe von Kalimera sei zwar ein Tropfen auf den heißen Stein, aber viele Menschen würden mithelfen und sich engagieren.

So wie die jungen Musiker, Zoé Richter und ihre Pianistin Paula Liersch. Zoé hat mit ihrem herzergreifenden Lied einen der 25 Preise im Wettbewerb Eine Welt Song des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit gewonnen. Die jungen Musiker der Musikschule Musikus gestalteten das Konzert, halfen also auch. 250 Zuhörer waren gekommen. Sie lauschten der Jugend-Bigband und den Musik-Kids um Christiane Büttner.

Und auch Göttingens Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) erinnerte die Zuhörer daran: „Es kommen Menschen, Menschen, deren Heimat zerstört wird.“ Sie aufhalten zu wollen, wenn sie schon alles haben aufgeben müssen, sei völlig unmöglich. Jetzt könne man die Katastrophe nur noch etwas menschlicher machen.

Gewinner am 14. Dezember

Lions-Adventskalender

Göttingen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Adventskalender der Göttinger Lions und Leos mit fast zahlreichen Gewinnen im Gesamtwert 14 500 Euro. Wie bei jedem anderen Adventskalender auch, darf der Besitzer jeden Tag ein Türchen öffnen. Dahinter verbergen sich Kurzinformationen zu den Gewinnen des Tages. Jeder Kalender verfügt über eine individuelle Gewinnnummer. Die Gewinnnummern am 14. Dezember: TonKost: Gutschein im Wert von 20 Euro (117, 364, 3189, 5080). Der lachende Fuß KOSMA Kos: Gutschein für eine medizinische Fußpflege im Wert von 23 Euro (184, 646, 1250, 3805, 3923). The Buddha Lounge: Getränkegutschein im Wert von 30 Euro (1430). Goldschmiede Hettenhausen: Gutschein im Wert von 25 Euro (2260, 2483, 3626, 4208). Salon Norbert Wehler: Dienstleistungsgutschein im Wert von 20 Euro (2516, 3165, 4942). Home by ASA: Gutschein im Wert von 30 Euro (5254).

gtrurl.de/adventskalender

Lampe brennt kleines Loch in Teppich

Großeinsatz in Groner Landstraße

Göttingen. Ein kleines Loch in einem Teppich hat für ein großes Feuerwehr- und Polizeiaufgebot gesorgt. Eine angeschaltete und auf den Teppichfußboden gekippte Lampe hat am Sonntagmittag in der Groner Landstraße direkt gegenüber der Polizeidirektion ein Loch in den Teppich gebrannt. Dabei war es zu erheblicher Rauchentwicklung gekommen, sodass um 13.08 Uhr

die Berufsfeuerwehr alarmiert wurde. Die rückte mit großem Aufgebot an und musste dann lediglich mit einem Handfeuerlöscher dem kokelnden Teppich zuleibe rücken und danach lüften. Verletzt wurde niemand. Alle Bewohner hatten sich ins Freie in Sicherheit gebracht. Der Schaden, so Feuerwehrsprecher Frank Gloth, werde als minimal eingeschätzt. ck

Bucheckerwichtel für Senioren

Ortsrat und Kirchengemeinde feiern gemeinsam

Holtensen. Hier kümmert sich der Ortsrat noch persönlich um Senioren. Die Kirchengemeinde auch. Gemeinsam haben beide alle 200 über 70-Jährigen zur Adventsfeier eingeladen. 80 Gäste einschließlich Ortsratsmitgliedern und Kirchenmitarbeiter sind gekommen. „Lasst uns froh und munter sein“, singen dazu fünf Kinder aus dem Dorf.

Die Senioren-Adventsfeier hat Tradition in Holtensen. Früher wurde sie in der Mehrzweckhalle gefeiert. Inzwischen gibt es zwar mehr Ältere im Stadtteil, 170 Senioren genau, aber weni-

ger, die bei Kaffee, Kuchen und Wintertraum-Tee mitfeiern wollen. Doch auch die anderen werden Adventsgrüße vom Ortsrat erhalten. Alle, die über 80 sind, erzählt Ortsbürgermeisterin Karla Busch (SPD), werden zweimal im Jahr besucht - zum Geburtstag und vor Weihnachten. Dabei hat der Ortsrat dann ein kleines Präsent, wie die Senioren auch von der Adventsfeier nicht mit leeren Händen heimwärts gehen. Die Kinder teilen wattierte kleine Bucheckerwichtel aus, die die Diakonin eigens für die Adventsfeier der Senioren gebastelt hat. ck



Florian verschenkt Bucheckern-Wichtel. Heller

Bevor der Juckreiz unerträglich wird

Wie man durch Hautpflege gezielt vorbeugen kann

Zur Behandlung entzündlicher und juckender Hauterkrankungen ist Kortison nach wie vor das Mittel der Wahl. Eine neue Creme mit Linolsäuren und Echinacea soll nun ergänzend helfen, Juckreiz und Hautrötungen durch regelmäßige Hautpflege nachhaltig entgegenzuwirken. So kann der Einsatz kortisonhaltiger Präparate auf ein Minimum reduziert werden.

Der Wirkstoff Echinacea genießt einen guten Ruf. Vor allem bei Entzündungen der Schleimhäute im Nasen-Rachenbereich. Ein umweltschonendes Extraktions-Verfahren stellt die wertvollen Inhaltsstoffe der Echinacea für die medizinische Hautpflege in besonders reiner Form zur Verfügung. Um diesen reinen Extrakt aus der Wurzel der Pflanze zu gewinnen, wird nämlich ausschließlich natürliche Quellschwefelsäure verwendet. So bleiben keine Lösungsmittelrückstände im Produkt zurück.

Der Hersteller Dr. Wolff kombiniert in Linola PLUS erstmals diese Auszüge aus der Echinacea-Wurzel mit wertvollen Linolsäuren – eine Weltneuheit. Ergebnisse aus einer klinischen Studie* zeigten bei Neurodermitis einen nachhaltigen Rückgang von Juckreiz und Haut-

trockenheit sowie eine gute Verträglichkeit selbst bei Babys und Kleinkindern.



Ständiges Jucken und Kratzen können zu einer echten Belastung werden

Formulierung PLUS Echinacea

Damit der Juckreiz nicht quälend wird: Linola® PLUS

- Gegen Juckreiz
- Hautberuhigend
- Auch für Babys und Kleinkinder geeignet

* ProDerm 2015, Data on file, Dr. August Wolff



Mein Merkzettel für Linola® PLUS

Creme PZN 11230720 (50 ml)
Hautmilch PZN 11230743 (200 ml)

ANZEIGE